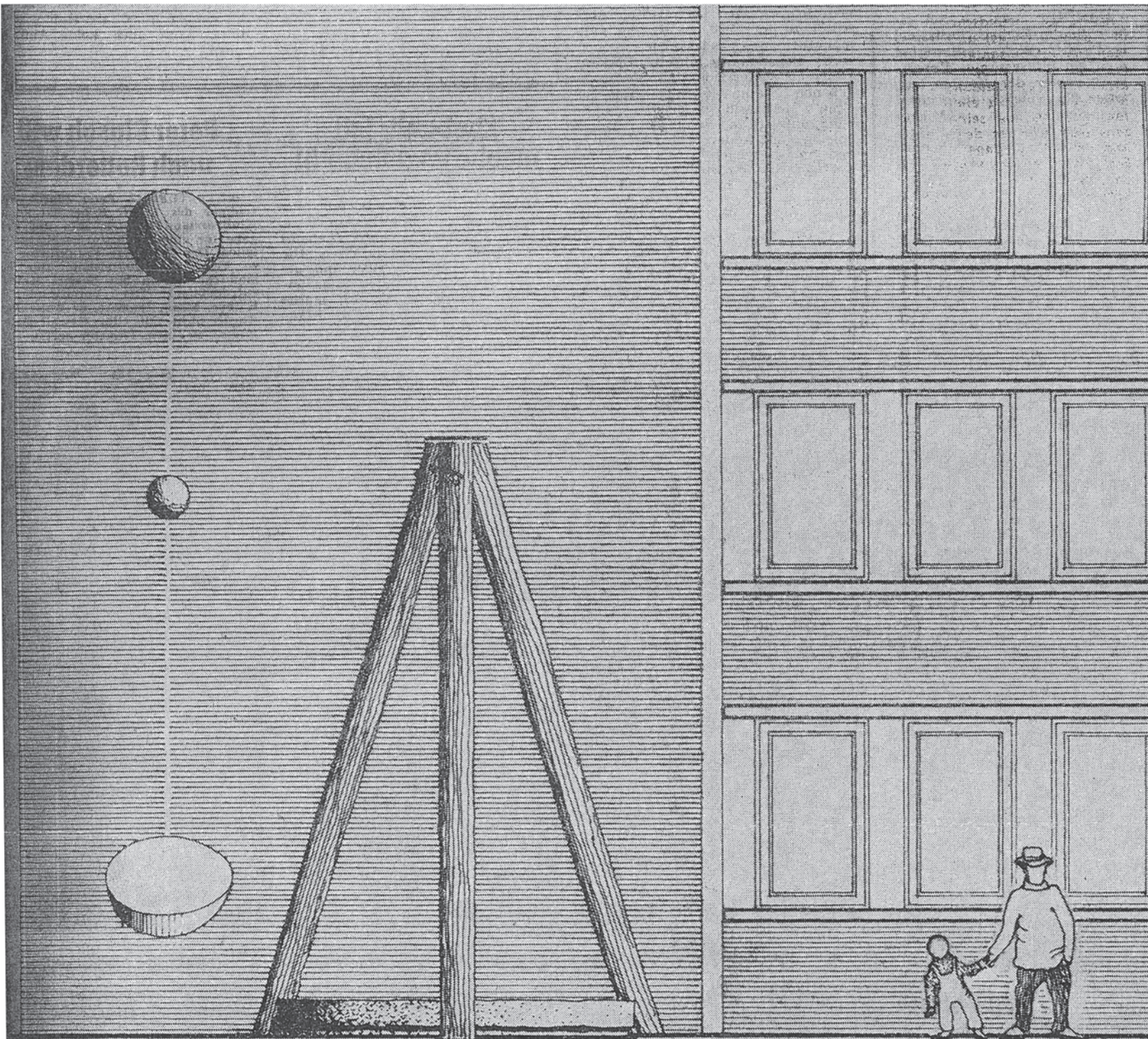




***— Eine interessante Idee für unsere Rathausfassade.** Für die Rathaus-Giebelwand liegt jetzt eine recht bemerkenswerte Idee vor, die wir nebenstehend als Entwurfskizze zeigen. Man will auf dem freien Platz vor der Schmuckwand die Nachbildung eines historischen Norderneyer Tidebrunnens errichten. Die Anlage selbst ist so konstruiert, daß man im Brunnenschacht den Wechsel der Gezeiten erkennen kann. Mit der Art dieses Brunnens soll symbolisiert werden, wie stark der Rhythmus der Gezeiten ein Faktor ist auch für den Ablauf des Insellebens. Links dahinter erhebt sich eine allegorische Darstellung von Sonne, Mond und Erde. Die Erde ganz unten ist mit einer Gradeinteilung versehen, die die geographische Lage Norderneys heraushebt. Besonders wirkungsvoll dürfte dies auch nach Einbruch der Dunkelheit sein, wenn die Anordnung elektrisch beleuchtet wird. Die Idee der Sache stammt von Prof. Heinz Kurth, der bekanntlich aus Norderney stammt, jedoch seit rund zwei Jahrzehnten in England lebt. Seine Mitarbeit an der Rathaus-Außengestaltung kam fast zufällig zustande, als der in seiner neuen Heimat hochgeschätzte Künstler zu einem kurzen Sommeraufenthalt bei seiner Mutter auf Norderney weilte. Noch in diesem Jahre plant Heinz Kurth erneut, auf die Insel zu kommen, um die letzten entwurfstechnischen Abstimmungen vorzunehmen.